



**JAHRESRECHNUNG
2023**

GLÜCKSKETTE
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ



LEISTUNGSBERICHT 2023

Der Leistungsbericht befolgt die Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER 21.

1946 als Westschweizer Radiosendung gegründet, wurde die Glückskette auf Initiative der SRG SSR im Jahr 1983 in eine unabhängige Stiftung überführt.

Als gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Stiftung bezweckt die Glückskette (nachfolgend «Stiftung» genannt), Menschen in Not, gleich welcher Ursache, zu helfen (Artikel 2 der Statuten).

ORGANISATION UND GOVERNANCE

Stiftungsrat und Ausschuss

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat (SR)**, bestehend aus maximal 14 Mitgliedern, die für zweimal drei Jahre gewählt werden können. Seine Aufgabe ist es, für das reibungslose Funktionieren der Stiftung zu sorgen. Der SR entscheidet insbesondere über die strategische Ausrichtung aller Tätigkeitsbereiche und definiert die Risiken, Ziele und das Budget. Er genehmigt ausserdem die Jahresrechnung und entscheidet über die Anstellung der Direktionsmitglieder. Der SR tagt dreimal jährlich. Seit dem 1. Januar 2018 ist Pascal Crittin, Direktor von RTS, Präsident der Stiftung.

Der SR delegiert einen Teil seiner Aufsichtsaufgaben an einen **Ausschuss**, der sich aus fünf Mitgliedern des SR zusammensetzt. Dieser tagt alle zwei Monate, um die Entwicklung der Stiftung zu verfolgen.

Ausser in begründeten Ausnahmefällen, die vom Ausschuss bewilligt werden, erhalten die SR-Mitglieder von der Stiftung keine Entschädigung für ihre Arbeit. Sie können der Stiftung jedoch ihre Spesen in Rechnung stellen. Im Jahr 2023 erhielt nur ein SR-Mitglied Sitzungsgelder für die aufgewendeten Sitzungsstunden (insgesamt CHF 4100) gemäss der Genfer Verordnung für offizielle Kommissionen (RCOf A 2 20.01).

Projektkommissionen

Über die Vergabe von Geldern an Projekte der Organisationen im In- und Ausland entscheiden die Projektkommissionen (**COPRO-INT** und **COPRO-CH**). Diese Kommissionen bestehen aus unabhängigen Expert:innen, Fachpersonen der akkreditierten Partnerorganisationen und Direktionsmitgliedern der Stiftung. Die wichtigsten Entscheidungskriterien sind die Qualität der Gesuche und der vorgeschlagenen Massnahmen, die Einhaltung der humanitären Grundsätze, das Risikomanagement, die Kapazitäten und das Fachwissen der Organisation und ihrer lokalen Umsetzungspartner sowie das Budget. Die Finanzierungsentscheidungen werden in den Projektkommissionen in zwei Schritten getroffen: in einer Beratung und Empfehlung im Plenum und der Entscheidung durch einen separaten Ausschuss (COPRO-DEC), dem der/die Präsident:in der jeweiligen COPRO und die Direktorin der Stiftung angehören. Die beiden werden von einer Fachperson und dem Direktor der Programmabteilung in beratender Funktion unterstützt.

Finanz- und Anlagekommission

Die Finanz- und Anlagekommission (**COGEFI**), die sich aus vom SR ernannten Finanzspezialist:innen zusammensetzt, hat den Auftrag, die Anlagestrategie der Stiftung festzulegen und zu überwachen. Sie unterstützt den SR ausserdem bei seiner Aufsicht über die Finanzverwaltung der Stiftung.

Direktion

Der oder die vom SR ernannte **Direktor:in** der Stiftung ist verantwortlich für die Umsetzung der strategischen Entscheidungen, für die Erreichung der festgelegten operativen Ziele und für eine solide Verwaltung der Stiftung. Der oder die Direktor:in wird von **zwei weiteren Direktionsmitgliedern** (Programme und Evaluation sowie Kommunikation und Fundraising) unterstützt. Diese werden vom oder von der Direktor:in vorgeschlagen und vom SR ernannt. Die Geschäftsführung liegt seit dem 1. Januar 2022 in den Händen von Miren Bengoa.

Revisionsstelle

Die vom SR ernannte **Revisionsstelle** führt jährlich eine Rechnungsprüfung der Stiftung durch. Diese Aufgabe wurde 2011 der Firma Mazars Schweiz übertragen. 2023 wechselte der Verantwortliche des Mandats.

MITARBEITENDE

Per 31. Dezember 2023 beschäftigte die Stiftung 26 fest angestellte Mitarbeitende im Umfang von 18 Vollzeitstellen, davon fünf in Zürich, eine in Lugano (10 Prozent) und der Rest am Hauptsitz der Stiftung in Genf. Im Laufe des Jahres engagierte die Stiftung drei bezahlte Hilfskräfte für verschiedene Aufgaben im Bereich Spendensammlung und Kommunikation sowie fünf Praktikant:innen, die für jeweils sechs Monate angestellt wurden.

AUFTRAG UND AKTIVITÄTEN

Die Stiftung ist eine verantwortungsvolle Geldgeberin, welche die Schweizer Solidarität bei humanitären Krisen infolge von Naturkatastrophen oder Konflikten oder für soziale Zwecke in der Schweiz aktiviert. Ihr Ziel ist es, in der Schweiz Spenden zu sammeln, um qualitativ hochwertige Projekte von Partnerorganisationen oder lokalen Organisationen in der Schweiz und im Ausland zu unterstützen. Sie mobilisiert die Bevölkerung über die SRG-Medien, lanciert Spendenaufrufe über verschiedene Kanäle und kann nationale Solidaritätstage organisieren. Anschliessend setzt sie die Spendengelder für klar definierte Hilfsprojekte ein.

Die Stiftung lanciert eine Spendensammlung, wenn folgende Kriterien erfüllt sind: Die betroffene Regierung hat um internationale Hilfe gebeten, die Auswirkungen auf die betroffene Bevölkerung ist gross, die Krise ist in den Medien präsent, und die Partnerorganisationen sind in der Lage, zu helfen.

Bei grossen humanitären Krisen werden die Kampagnen mit Unterstützung der Hauptpartnerin SRG und ihrer Unternehmenseinheiten lanciert. Dabei greift sie auf die Botschafter:innen der Stiftung in den jeweiligen Regionen zurück, die bei diesen Aufrufen eine zentrale Rolle spielen. Zusätzliche Unterstützung wird über die sozialen Medien mobilisiert,

und auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Kulturwelt können dazu beitragen, die Kampagnen bei den verschiedenen Zielgruppen bekannt zu machen. Die Stiftung organisiert regelmässig thematische Sammlungen oder Sammlungen für nicht medienwirksame Krisen, mit denen Aktivitäten von Schweizer Organisationen und Vereinen zugunsten humanitärer oder sozialer Anliegen finanziert werden. Unter anderem startete sie Ende des Jahres eine Kampagne zur Unterstützung von Bildungsprojekten in der Schweiz und im Ausland.

Funktionsweise

Die Stiftung beteiligt sich an der Finanzierung von Projekten im Ausland, die von den akkreditierten Partnerorganisationen durchgeführt werden. Die Beitragsgesuche werden von der Abteilung Programme und Evaluation geprüft und die Direktion entscheidet über Projektbeiträge bis zu CHF 300'000. Für Beitragsgesuche, die diesen Betrag übersteigen, bereiten die Verantwortlichen der humanitären Programme die Dossiers zuhanden der Projektkommission (COPRO-INT) vor, die eine Empfehlung abgibt. Diese Empfehlung muss von der Entscheidungskommission (COPRO-DEC) bestätigt werden. Die Programmabteilung begleitet anschliessend den Fortschritt jedes Projekts, prüft die Berichte der Organisationen, besucht die Projekte vor Ort und/oder beauftragt Evaluationen oder Audits durch unabhängige Fachpersonen.

Um eine kompetente und solide operative Partnerschaft für die Durchführung der Projekte vor Ort zu gewährleisten, überprüft die Stiftung regelmässig, ob die Partnerorganisationen die vom SR beschlossenen Akkreditierungskriterien weiterhin erfüllen. Die Akkreditierungskommission, bestehend aus der Präsidentin der Kommission und unabhängigen Fachpersonen, die vom Direktor für Programme und Evaluation unterstützt werden, tagte 2023 drei Mal, um die folgenden Organisationen zu bestätigen: terre des hommes schweiz, Terre des Hommes Suisse, ADRA, Frieda – die feministische Friedensorganisation, SOS-Kinderdorf. Im Oktober 2023 wurde ausserdem eine neue Organisation akkreditiert: die FSD (Fondation suisse de déminage).

Evaluationen

Im Jahr 2023 hat die Stiftung eine Evaluierungsorganisation (HERE Geneva) mit der Überprüfung und Bewertung der finanzierten Projekte in der Ukraine und den Nachbarländern beauftragt. Der Bericht diente als Kommunikationsgrundlage im Rahmen der Rechenschaftslegung des Fonds ein Jahr nach Kriegsbeginn. Der im Rahmen des Kinderhilfe-Fonds finanzierte Studienbericht über häusliche Gewalt in Westafrika ist im Mai 2023 eingegangen und verbreitet worden. Ebenfalls im Mai besuchten zwei Expert:innen und der Direktor der Programmabteilung die Ukraine, um die Themen und Schwerpunkte einer Evaluation in den Bereichen Bauwesen und Geldtransfers festzulegen, die einen Grossteil der Mittel dieses Fonds ausmachen.

SPENDENVERWALTUNG

Spendensammlungen

Die Stiftung erhielt im Jahr 2023 Spenden in der Höhe von CHF 54'139'557, darunter nicht zweckgebundene Legate in der Höhe von CHF 1'771'632. Die fünf grössten Sammlungen im Jahr 2023 waren:

- Erdbeben in der Türkei und Syrien: CHF 32'016'350 (Sammlung Stufe 3)
- Bildung für alle: CHF 4'033'556 (Sammlung Stufe 4)
- Ukraine: CHF 3'585'983 (Fortsetzung der Sammlung 2022)
- Erdbeben in Marokko: CHF 3'115'327 (Sammlung Stufe 2)
- Humanitäre Krise im Nahen Osten: CHF 2'295'791 (Sammlung Stufe 2)

Verwendung der Spendengelder

In Zeiten zunehmender Krisen setzte die Stiftung im Jahr 2023 ihren unermüdlichen Einsatz für die Opfer humanitärer Krisen fort. Sie unterstützte 344 Projekte in 40 Ländern und in der Schweiz mit einem Gesamtbetrag von CHF 68'537'792. Der weitaus grösste Teil der Spenden, über CHF 29 Mio., floss in die Hilfe für die Betroffenen des Krieges in der Ukraine.

In der Schweiz unterstützte die Stiftung 123 Projekte im sozialen Bereich, darunter Projekte für den Kinderschutz, für die berufliche und soziale Integration junger Menschen sowie für obdachlose und ausgegrenzte Menschen. In den Bereichen Kinderschutz und Obdachlosigkeit führte sie Projektaufrufe durch. Im Rahmen der Katastrophenhilfe in der Schweiz wurden zwei betroffene Gemeinden unterstützt.

Im vergangenen Jahr setzte die Stiftung insgesamt CHF 68'537'792 ein, davon 92 Prozent im Ausland und 8 Prozent in der Schweiz, und unterstützte damit 3'770'000 Menschen. Dies ist der höchste Jahresbetrag seit 2005 und dem Tsunami in Südostasien.

FINANZSTRATEGIE

Die Stiftung verfolgt weiterhin eine vorsichtige und verantwortungsvolle Finanzstrategie, die vom SR genehmigt und von der Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) sorgfältig überwacht wird.

Wie in der Vergangenheit hat die Stiftung die ihr anvertrauten Gelder bis zu ihrer Verwendung bei Banken angelegt. Die Finanzstrategie ist auf Kapitalerhaltung, Transparenz und Maximierung der langfristigen Wirkung ausgerichtet und zielt darauf ab, jederzeit die notwendige Liquidität zur Finanzierung der laufenden Projekte sicherzustellen.

Die der Stiftung anvertrauten Mittel werden in verschiedene Anlagekategorien investiert, um die Erträge zu optimieren und gleichzeitig die für die Finanzierung der laufenden Projekte notwendige Sicherheit und Liquidität zu gewährleisten. Die strategische Aufteilung zwischen flüssigen Mitteln, kurz- und mittelfristigen sowie langfristigen Anlagen zielt auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag ab.

Überwachung

Der SR genehmigt und überwacht die Finanzstrategie und stellt sicher, dass sie mit den Zielen der Stiftung im Einklang steht. Die Finanz- und Anlagekommission (COGEFI) überwacht die Finanzverwaltung und stellt sicher, dass die festgelegten finanziellen Richtlinien und Ziele eingehalten werden.

Finanzielle Verantwortung

Die Stiftung bekräftigt ihr Engagement für eine verantwortungsvolle und transparente Finanzverwaltung und ihre Rechenschaftspflicht ihren Spender:innen, Partnern und Begünstigten gegenüber.

Sie arbeitet weiterhin an der Verbesserung der Transparenz, der Stärkung der Governance und der Gewährleistung der Rechenschaftspflicht bei der Finanzverwaltung.

ERGEBNIS 2023

Im Jahr 2023 verzeichnete die Stiftung ein positives Jahresergebnis von CHF 4'923'367 (vor Zuweisung an das Stiftungskapital). Dieser Betrag wurde dem freien Kapital der Stiftung zugewiesen. In Übereinstimmung mit der vom SR beschlossenen Politik empfiehlt der Ausschuss, diese freien Mittel zur Aufstockung bestimmter Projektfonds und Reserven zu verwenden. Diese Massnahme soll der Stiftung mehr Flexibilität geben, um auf mögliche zukünftige Herausforderungen reagieren zu können. Die Entscheidung liegt beim SF in seiner Sitzung im April 2024.

Gemäss der vom SR festgelegten Finanzpolitik werden die Erträge aus Finanzanlagen, nicht zweckgebundene Legate, der freiwillige Beitrag an die Transaktionskosten (2 Prozent auf Onlinespenden) sowie 5 Prozent der Spendeneinnahmen zur Deckung der Betriebskosten und zur Aufstockung der permanenten Fonds verwendet.

Betriebskosten und sponsoring

Die Betriebskosten der Stiftung beliefen sich 2023 auf CHF 4'348'067.

Wie in der Vergangenheit wurde die Stiftung von ihrer langjährigen Partnerin Swisscom mit einem Beitrag von CHF 75'000 unterstützt. Zudem unterstützten zahlreiche Unternehmen und Stiftungen die Kampagne zum Jahresende für Bildung («Coeur à Coeur» in der Westschweiz und «Bildung für alle» in der Deutschschweiz, in Graubünden und im Tessin).

Seit 2022 können sich die Spender:innen auf Wunsch mit einem Zuschlag von 2 Prozent an den Transaktionskosten beteiligen. Im Jahr 2023 erhielt die Stiftung in diesem Zusammenhang einen Beitrag von CHF 255'632.

Löhne

Die Gesamtsumme der Löhne der Festangestellten der Stiftung (18 VZÄ) belief sich 2023 auf CHF 2'155'048. Die Rückerstattungen der Lohnausfallversicherung beliefen sich auf CHF 22'573, was einen Nettobetrag von CHF 2'132'475 ergibt. Der Jahresbruttolohn der Direktorin betrug CHF 179'530, die Löhne der übrigen Direktionsmitglieder (1,9 VZÄ) CHF 303'954. Die angegebenen Lohnbeträge verstehen sich einschliesslich Prämien und ohne Zulagen.

RISIKOBEWERTUNG

Die Stiftung hat als Teil ihres Risikomanagementprozesses die Risikobewertung aktualisiert. In seiner Sitzung vom 30. November 2023 überprüfte der SR die verschiedenen Risikobereiche und bestätigte die zu ergreifenden Massnahmen zur Risikominderung und -bewältigung. Der SR führt diese Überprüfung jährlich durch und passt die Massnahmen bei Bedarf an.

Für 2024 wurden folgende Hauptrisiken identifiziert:

Finanzielle Risiken:

- Unzureichende Finanzierung, wodurch die operative Stabilität der Stiftung nicht mehr gewährleistet ist.

- Volatilität der Finanzmärkte, die sich auf das Ergebnis der Stiftung und die Erhaltung ihres Kapitals auswirkt.

Risiken in Bezug auf Partner:

- Geringeres Interesse der Öffentlichkeit und der Medien an humanitären Anliegen.
- Risiken in Bezug auf die Medien und die Zunahme humanitärer Krisen.

Risiken in Bezug auf die Informationstechnologie (IT):

- Cyberangriffe, welche die Sicherheit von Daten und die Aufrechterhaltung von Geschäftsprozessen gefährden.

Sicherheitsrisiko:

- Unfälle und Kriminalität, welche die Sicherheit der Teams während der Besuche vor Ort und die Sicherheit der Mitarbeitenden der Partnerorganisationen gefährden.

Für jedes dieser Risiken wurden vorbeugende und korrigierende Massnahmen entwickelt.

ZUSAMMENSETZUNG DER STIFTUNGSORGANE

STIFTUNGSRAT (SR)

Mitglieder des Ausschusses:

- Pascal Crittin, Präsident, Direktor von RTS
- François Besençon, Vizepräsident, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt
- Grégoire Castella, unabhängiger Experte im humanitären Bereich
- Felix Gnehm, Geschäftsleiter von Solidar Suisse
- Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter von Helvetas

Mitglieder des Stiftungsrates:

- Corina Albertini, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt
- Barbara Hintermann, Generaldirektorin der Stiftung Terre des hommes
- Markus Mader, Direktor des Schweizerischen Roten Kreuzes (bis 31.03.23)
- Sabine Maier, Geschäftsleiterin von Vivamos Mejor
- Robert Ruckstuhl, Leiter Radio SRF
- Silvia Schaller, unabhängiges Mitglied, von der SRG ernannt
- Stefania Verzasconi, Leiterin Corporate and Public Affairs RSI
- Martina Vieli, Leiterin Public Affairs SRG (bis 30.10.23)
- Alex Ziegler, Leiter Treasury der SRG-Gruppe

Beobachter:

- Silvio Flückiger, DEZA

In beratender Funktion:

- Miren Bengoa, Direktorin

PROJEKTKOMMISSION INTERNATIONAL (COPRO-INT)

Präsident:

- Koenraad van Brabant, unabhängiger humanitärer Experte

Expert:innen:

- Nadia Carlevaro, Expertin Bau
- Fabienne Lagier, Expertin für allgemeine und berufliche Bildung
- Pablo Lo Moro, Experte für wirtschaftliche Entwicklung
- Kim Müller, Experte für Wasser, Hygiene und Sanitärversorgung
- Giuseppe Rullanti, Experte für Geldtransfers (seit 30.04.23)
- Martin Schneider, Experte Gesundheit
- Mirela Shuteriqi, Expertin Kinderschutz

Hilfswerksvertreter:innen:

- Alex Brans, Save the Children
- Lukas Frohofer, Solidar Suisse
- Laurence Gaubert, Stiftung Terre des hommes
- Christian Gemperli, Helvetas
- Nathalie Praz, HEKS
- Eva Studer, CBM
- Johan ten Hoeve, Medair
- Constance Theisen, Médecins du Monde (bis 30.06.23)
- Beatrice Weber, Croix-Rouge suisse (bis 31.12.23)
- Petra Winiger, Caritas

Unabhängiger Beobachter:

- Elias Wieland, DEZA

Vertreter:innen der Glückskette:

- Miren Bengoa, Direktorin
- Ernst Lüber, Direktor Programme und Evaluation

PROJEKTKOMMISSION SCHWEIZ (COPRO-CH)

Präsident:in:

- Pauline de Vos Bolay (bis 31.03.23)
- Matthias Drilling (ad interim von 01.04.23 bis 31.12.23)

Expert:innen:

- Matthias Drilling, Experte für Obdachlosigkeit und ausgegrenzte Menschen
- Patricia Ganter, Expertin für die berufliche und soziale Integration junger Menschen
- Jean-Pierre Tabin, Experte für Obdachlosigkeit und ausgegrenzte Menschen
- Laurent Wicht, Experte für die berufliche und soziale Integration junger Menschen
- Manolo Caviezel, Experte für Kinderschutz
- Claudia Paiano, Expertin für Kinderschutz
- Paola Solcà, Expertin für Kinderschutz

Vertreter:innen der Glückskette:

- Miren Bengoa, Direktorin
- Ernst Lüber, Direktor Programme und Evaluation

AKKREDITIERUNGSKOMMISSION

Präsidentin:

- Silvia Schaller

Mitglieder:

- Martin Fuhrer, unabhängiger Experte
- Koenraad van Brabant, Präsident der COPRO-INT
- Ernst Lüber, Direktor Programme und Evaluation

FINANZ- UND ANLAGEKOMMISSION (COGEFI)

Präsident:

- Alex Ziegler

Mitglieder:

- Sophie Cathala, Finanz- und Anlageexpertin
- Othmar Ulrich, Finanz- und Anlageexperte
- Miren Bengoa, Direktorin

Ständige Beisitzer:innen:

- Pascal Crittin, Präsident der Glückskette
- Pascal Frei (PPCmetrics)
- Olivia Mettler, Verantwortliche Finanzen und Audit (bis 31.07.23)
- Mélanie Guarin, Verantwortliche Finanzen und Audit (seit 12.09.23)

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 1/2



Mazars AG
LINK Geneva
Chemin de Blandonnet 10
CH-1214 Vernier - Genève

Tel: +41 22 708 10 80
www.mazars.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerische Stiftung

Glückskette, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerische Stiftung Glückskette (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Organisationskapitalnachweis, der Fondsbewegungen und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2/2



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und die Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

MAZARS AG

Marcello Stimato

March 8, 2024

Qualified Electronic Signature by  SwissID

Marcello Stimato
Zugelassener Revisionexperte
(Leitende Revisor)

Myriam Zaki Ibrahim

March 08, 2024

Qualified Electronic Signature by  SwissID

Myriam Zaki Ibrahim
Zugelassener Revisionexperte

Genf, den 8. März 2024

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Fondsbewegungen, Mittelflussrechnung und Anhang)

BILANZ 2023

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen		49 846 818	54 242 177
Flüssige Mittel u.ä.	3	49 447 107	53 957 051
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	399 711	285 126
Anlagevermögen		92 172 271	101 259 398
Finanzanlagen	3	92 074 830	101 199 427
Immaterielle Anlagen	5	87 223	39 419
Sachanlagen	5	10 218	20 552
TOTAL AKTIVEN		142 019 089	155 501 575

PASSIVEN

Kurzfristige Verbindlichkeiten		86 677	141 421
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	37 499	23 893
Passive Rechnungsabgrenzung	4	49 178	117 528
Fondskapital		127 373 675	145 724 781
Zweckbestimmte Fonds	6	127 373 675	145 724 781
Organisationskapital		14 558 738	9 635 373
Grundkapital	8	200 000	200 000
Gebundenes Kapital	9	9 435 373	9 435 373
Freies Kapital		4 923 365	0
TOTAL PASSIVEN		142 019 089	155 501 575

BETRIEBSRECHNUNG 2023

		2023	2022
		CHF	CHF
ERTRÄGE			
Total Sammelertrag		53 708 926	155 411 066
Zweckgebundene Spenden und Schenkungen		51 937 294	154 249 490
Legate ohne Zweckbestimmung		1 771 632	1 161 576
Übriger Ertrag		469 693	862 785
Beiträge an Betriebsaufwand		175 000	75 000
Beteiligung an den Bearbeitungsgebühren		255 632	785 643
Sonstige Einnahmen		39 061	2 142
Betriebsertrag		54 178 619	156 273 851
AUFWAND			
	10		
Projekte und Programme		-70 039 492	-58 452 043
Überweisung Projektbeiträge		-67 691 536	-55 805 815
Projektunterstützungen		-2 347 956	-2 646 228
Fundraising und Verwaltung		-2 000 111	-2 254 194
Fundraising- und Kommunikationsaufwand		-1 217 459	-1 274 110
Administrativer Aufwand		-782 652	-980 084
Betriebsaufwand		-72 039 603	-60 706 237
BETRIEBSERGEBNIS		-17 860 984	95 567 614
Finanzergebnis	17	4 433 244	-6 892 665
Finanzertrag		4 539 028	623 797
Finanzaufwand		-105 784	-7 516 462
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		-13 427 739	88 674 949
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung		18 351 106	-90 731 199
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN AN DAS ORGANISATIONSKAPITAL		4 923 367	-2 056 250
Verwendung / Zuweisung gebundenes Kapital (Betriebsreserven)		0	0
Verwendung / Zuweisung gebundenes Kapital (Finanzreserven)	9		2 056 250
Verwendung / Zuweisung freies Kapital		-4 923 367	0
Jahresergebnis		0	0

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2023

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung/ Auflösung	Endbestand
Fondskapital (Zweckbestimmte Fonds)		145 724 781	51 937 294	0	-67 691 536	-2 596 864	127 373 675
Grundkapital		200 000	0	0	0	0	200 000
Gebundenes Kapital:							
-Finanzreserven		2 964 473	0	0	0	0	2 964 473
-Betriebsreserven		6 470 900	0	0	0	0	6 470 900
Freies Kapital		0	0	0	0	4 923 365	4 923 365
Organisationskapital		9 635 373	0	0	0	4 923 365	14 558 738

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2022

	CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Spenden	Zuweisung Legate	Zahlungen an Projekte	Zuschreibung/ Auflösung	Endbestand
Fondskapital (Zweckbestimmte Fonds)		53 252 935	154 249 490	1 740 647	-55 805 816	-7 712 474	145 724 781
Grundkapital		200 000	0	0	0	0	200 000
Gebundenes Kapital:							
-Finanzreserven		5 020 723	0	0	0	-2 056 250	2 964 473
-Betriebsreserven		6 470 900	0	0	0	0	6 470 900
Freies Kapital		1 740 647	0	-1 740 647	0	0	0
Organisationskapital		13 432 270	0	-1 740 647	0	-2 056 250	9 635 373

FONDSBEWEGUNGEN 2023 1/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2023	Zuweisung zweckgebund- ener Einnah- men (Spenden) *	Zuweisung Legate / Freie Fonds 2022	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestell- ten Fonds)	Transfer aus bereitge- stellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebs- kosten 2023 **	Transfer Fonds- saldi ***	Verfügbare Fonds am 31.12.2023	Bereit- gestellte Fonds am 01.01.2023	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfü- baren Fonds)	Rück- erstat- tung aus Projek- ten	Transfer an ver- fügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereit- gestellte Fonds am 31.12.2023	Verfügbare und bere- itgestellte Fonds am 31.12.2023
Child Welfare	5 040 883	2 210 586		-3 256 686		-110 529		3 884 254	1 616 292	3 256 686			-2 365 016	2 507 962	6 392 216
Unwetter Schweiz (permanente Sammlung)	897 286	5 951		-300 000		-298	794	603 733	0	300 000			-150 000	150 000	753 733
Cala San- nitica	35 955			-35 010				945	0	35 010			-24 507	10 503	11 448
Nepal 2015	1 000 000	2 420		-996 028		-121		6 271	0	996 028			-747 000	249 028	255 299
Flüchtlinge	606 184	68 350		-554 152		-3 464	198 644	315 561	992 777	554 152			-1 132 918	414 011	729 572
Jugendliche in Not JRZ15	0			2 600			-2 600	0	2 600	-2 600				0	0
Innovation	647 156			0				647 156	22 535	0			-22 535	0	647 156
Early Re- sponse Fund	2 792 897	1 464 964		-1 442 413	3 665	-73 248		2 745 866	225 000	1 442 413	3 665	-3 665	-1 329 184	338 229	3 084 095
Bondo 2017	1 336 839			-1 336 045			-794	0	0	1 336 045			-1 336 045	0	0
Rohingya 2017	19 529			46 658			-66 187	0	165 000	-46 658			-118 342	0	0
Cœur à Cœur 2018	0			99 836			-99 836	0	99 836	-99 836				0	0
Jeder Rappen zählt JRZ18	0			80 842	37 303		-118 145	0	80 842	-80 842	37 303	-37 303		0	0
Ogni Centes- imo Conta OCC18	0			15 000			-15 000	0	15 000	-15 000				0	0
Tsunami Indonesien 2018	159 800			79 778				239 578	650 920	-79 778			-571 142	0	239 578
Mozambik 2019	23 034			19 441			-42 475	0	55 713	-19 441			-36 272	0	0
Jemen 2019	89 042	940		0			-89 982	0	0	0				0	0
Frauen in vergessenen Krisen	903 188	1 100		0	2 135	-55		906 368	439 041	0	2 135	-2 135	-336 461	102 580	1 008 948
Von Gewalt betroffene Kinder	4 040 204	984 289		-2 008 641	28 500	-49 214	114 836	3 109 974	1 176 212	2 008 641	28 500	-28 500	-2 048 397	1 136 456	4 246 430
Spezialfonds EVVt	0			-10 345	16 035			5 690	25 725	10 345	16 035	-16 035	-22 246	13 824	19 514

* Sammlung Heartbeats: CHF 1'500 aufgeteilt zwischen den Fonds Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (30%), Obdachlose (30%) und Jugendliche in Not (40%)

Sammlung Kinder in Not: CHF 63'762,27 aufgeteilt zwischen den Fonds CHILD Welfare (50%), Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (15%) und Jugendliche in Not (35%)

Sammlung Bildung für Alle: CHF 4'033'555,61 aufgeteilt zwischen des Fonds CHILD Welfare (50%) und Jugendliche in Not (50%)

** Auflösung 5% der Spenden 2023 zur Deckung der Betriebskosten

*** Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2023

FONDSBEWEGUNGEN 2023 2/2

	Verfügbare Fonds am 01.01.2023	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden) *	Zuweisung Legate / Freie Fonds 2022	Genehmigte Projekte (Transfer zu bereitgestellten Fonds)	Transfer aus bereitgestellten Fonds	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2023 **	Transfer Fondssaldi ***	Verfügbare Fonds am 31.12.2023	Bereitgestellte Fonds am 01.01.2023	Genehmigte Projekte (Transfer aus verfügbaren Fonds)	Rückstattung aus Projekten	Transfer an verfügbare Fonds	Entnahmen (Zahlungen an Projekte)	Bereitgestellte Fonds am 31.12.2023	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.2023
Humanitäre Förderung und Wissensaustausch	82 499			-30 000				52 499	0	30 000			-30 000	0	52 499
Jugendliche in Not in der Schweiz	2 700 588	2 666 645		-1 154 475	6 015	-133 332	253 664	4 339 104	2 153 841	1 154 475	6 015	-6 015	-2 451 109	857 207	5 196 311
Obdachlosenhilfe Schweiz	2 837 767	1 061 797		-2 562 072	6 895	-53 090	369 209	1 660 507	1 076 086	2 562 072	6 895	-6 895	-814 109	2 824 049	4 484 555
Coronavirus CH Covid-19	0			35 500	468 490		-502 128	1 862	301 490	-35 500	468 490	-468 490	-190 630	75 360	77 222
Coronavirus International	69 385	750		151 725	11 913	-38		233 735	1 321 341	-151 725	11 913	-11 913	-1 169 616	0	233 735
Libanon 2020	5 541	1 200		41 595		-60		48 276	245 420	-41 595			-203 825	0	48 276
Haiti 2021	3 606	280		-77 000	73 639	-14		511	465 000	77 000	73 639	-73 639	-387 750	154 250	154 761
Afghanistan 2021	2 149 608	649 059		-2 020 290		-32 453		745 925	671 457	2 020 290			-1 800 400	891 347	1 637 272
Dürre in Ostafrika 2022	10 700 307	1 750 667		-10 162 064		-87 533		2 201 377	897 547	10 162 064			-8 421 220	2 638 391	4 839 768
Überschwemmungen Pakistan 2022	3 835 425	54 842		-2 515 928		-2 742		1 371 597	509 000	2 515 928			-2 138 928	886 000	2 257 597
Ukraine 2022	83 673 973	3 585 983		-31 516 619	88 475	-179 299		55 652 514	8 865 410	31 516 619	88 475	-88 475	-29 051 909	11 330 120	66 982 634
Erdbeben Marokko 2023		3 115 327		-762 855		-155 766		2 196 706		762 855			-522 000	240 855	2 437 561
Naher Osten 2023		2 295 791		-838 619		-114 790		1 342 382		838 619			-347 000	491 619	1 834 001
Erdbeben Türkei und Syrien 2023		32 016 350		-13 779 864	103 191	-1 600 818		16 738 859		13 779 864	103 191	-103 191	-10 769 230	3 010 634	19 749 493
Total Fonds in CHF	123 650 697	51 937 294	0	-74 786 132	846 256	-2 596 864	0	99 051 250	22 074 084	74 786 132	846 256	-846 256	-68 537 792	28 322 425	127 373 675

* Sammlung Heartbeats: CHF 1'500 aufgeteilt zwischen den Fonds Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (30%), Obdachlose (30%) und Jugendliche in Not (40%)

Sammlung Kinder in Not: CHF 63'762,27 aufgeteilt zwischen den Fonds CHILD Welfare (50%), Kinder Opfer von häuslicher Gewalt (15%) und Jugendliche in Not (35%)

Sammlung Bildung für Alle: CHF 4'033'555,61 aufgeteilt zwischen des Fonds CHILD Welfare (50%) und Jugendliche in Not (50%)

** Auflösung 5% der Spenden 2023 zur Deckung der Betriebskosten

*** Transfer Fondssaldi gemäss Entscheid Stiftungsrat in 2023

MITTELFLUSSRECHNUNG

	2023 CHF	2022 CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Kapital	4 923 365	-2 056 250
Wertveränderungen		
Abschreibungen	145 990	76 566
Veränderung Börsenwert auf Wertschriften und nicht realisierte Kursdifferenz	-3 707 043	7 095 911
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-114 585	-116 164
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-54 745	-14 313
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung	-18 351 106	90 731 199
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-17 158 124	95 716 949
Investitionen materielle Sachanlagen	-9 013	-12 628
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-174 447	-78 838
Veränderung Wertschriften (Obligationen, Anlagefonds)	12 831 640	-70 290 643
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	12 648 180	-70 382 109
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
NETTO VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-4 509 944	25 334 840
Flüssige Mittel per 1. Januar	53 957 051	28 622 211
Flüssige Mittel per 31. Dezember	49 447 107	53 957 051
ABNAHME / ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL	-4 509 944	25 334 840
	0	0

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

1. GRUNDSÄTZE ZUR BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Jahresrechnung erfolgt gemäss den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER. Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung, die Mittelflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht.

2. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, welche sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzposten sind direkt in den Detailangaben der jeweiligen Position aufgeführt. Ohne andere Angabe sind die weiteren Bilanzrubriken zum Nominalwert abzüglich der allenfalls erforderlichen Wertberichtigungen bewertet.

Fremdwährungsumrechnung:

Die Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Durchschnittskurs des Monats umgerechnet, in dem die Transaktion stattgefunden hat. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst.

3. WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet.

Obligationen, die zum Verkauf bestimmt sind oder als Liquiditätsreserve gehalten werden, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften» im Umlaufvermögen enthalten. Obligationen und Anlagefonds, die in erster Linie zu Anlagezwecken gehalten werden, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)» im Anlagevermögen enthalten.

4. RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

	2023 CHF	2022 CHF
Aktiven: Laufende Zinsen	143 886	190 696
Forderungen	11 866	513
Verrechnungssteuer	243 959	93 917
Total	399 711	285 126
Passiven: Rechnungen, noch nicht bezahlter Aufwand	49 179	117 528
Diverse Kreditoren	37 499	23 893
Total	86 678	141 421

5. SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN

Die Sachanlagen und Immaterielle Anlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Anschaffungen bis zu 2000 Franken und Büromaterial sind nicht aktiviert, sondern werden zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen auf dem Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen.

- Software, Aktualisierung und Entwicklung von Informatikprogrammen: 2 Jahre
- Hardware, Büroausstattung und -mobiliar, Büroapparate: 3 Jahre
- Installationen: 5 Jahre

		Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
Geschäftsjahr 2023	CHF	Einrichtung & Installation	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
Anschaffungswerte								
		4 840	66 052	157 432	141 958	154 232	63 446	587 960
				9 013		174 447	0	183 460
								0
		4 840	66 052	166 445	141 958	328 679	63 446	771 420
Kumulierte Abschreibungen								
		-4 840	-61 907	-141 025	-141 958	-114 813	-63 446	-527 988
								0
			-4 146	-15 201		-126 642	0	-145 990
		-4 840	-66 052	-156 226	-141 958	-241 455	-63 446	-673 978
		0	0	10 218	0	87 223	0	97 441
Sachanlagen nach Kategorie					10 218	87 223		

		Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
Geschäftsjahr 2022	CHF	Einrichtung & Installation	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
Anschaffungswerte								
		4 840	66 052	144 804	141 958	75 394	63 446	496 494
				12 628		78 838		91 466
								0
		4 840	66 062	157 432	141 958	154 232	63 446	587 960
Kumulierte Abschreibungen								
		-4 840	-56 647	-125 840	-141 958	-75 394	-46 744	-451 422
								0
			-5 260	-15 185		-39 419	-16 702	-76 566
		-4 840	-61 907	-141 025	-141 958	-114 813	-63 446	-527 988
		0	4 145	16 407	0	39 419	0	59 971
Sachanlagen nach Kategorie					20 552	39 419		

6. ZWECKGEBUNDENE FONDS

Die Aufstellung «Fondsbewegungen 2023» zeigt die Veränderungen der zweckbestimmten Fonds im Geschäftsjahr. Die Tabelle ist aufgeteilt in «verfügbare Fonds», also Mittel, die noch keinen spezifischen Projekten zugewiesen wurden, und in «bereitgestellte Fonds», also Mittel, die bereits für Projekte reserviert, aber noch nicht ausbezahlt wurden. Die letzte Spalte fasst alle Fonds zusammen, die in der Bilanz dargestellt werden.

Der Sammelertrag wird bei Erhalt der Spende verbucht und gemäss dem Wunsch des Spenders der entsprechenden Sammlung zugeteilt (Zuweisung zweckgebundener Einnahmen). Die gesammelten Gelder sind für Hilfsprojekte der Partnerorganisationen bestimmt, die von der Projektkommission (COPRO), oder je nach Betrag der Geschäftsleitung, gutgeheissen worden sind (Entnahmen). Die Überweisungen erfolgen je nach Verlauf der Projekte und nach Erhalt von Zwischen- oder Schlussberichten. Bereits überwiesene Glückskette- Beiträge, welche von den Partnerorganisationen nicht vollständig verwendet wurden, müssen zurückerstattet werden. Diese Beträge werden wieder den entsprechenden Fonds zugewiesen (Rückerstattung aus Projekten).

7. ENTNAHMEN AUS SAMMLUNGEN ZUR DECKUNG DER BETRIEBSKOSTEN

In seiner Sitzung vom 05.06.2019 hat der Stiftungsrat zur Deckung der Betriebskosten einer automatischen Entnahme von 5% der jährlichen Sammlungen bewilligt. Für das Jahr 2023 entspricht diese Entnahme einem Betrag von CHF 2'597'114. (CHF 7'712'474 im Jahr 2022).

8. STIFTUNGSKAPITAL

Das Kapital von 200'000 Franken wurde der Stiftung bei ihrer Gründung zugeteilt. Der Betrag setzt sich aus kumulierten Zinsen zusammen, welche aus früheren Spendenaufrufen vor der Existenz der Glückskette als Stiftung stammen.

9. FINANZ- UND BETRIEBSRESERVE

Die Finanz- und Betriebsreserven wurden ursprünglich im Jahr 2012 geschaffen, um den Betrieb für die kommenden Jahre unabhängig der schwankenden Finanzmärkte zu sichern. Die Zuweisungen an und die Auflösungen von Reserven werden vom Stiftungsrat beschlossen. 2023 wurden keine Zuweisungen oder Auflösungen ausgeführt. (Im Jahr 2022 wurde auf Beschluss des Ausschusses des Stiftungsrates der Verlust von CHF 2'056'250 der Finanzreserve zugewiesen).

10. ERKLÄRUNG DER AUSGABEN NACH ART UND FUNKTION

Die Betriebsausgaben wurden den verschiedenen Geschäftsbereichen (Projektunterstützung, Fundraising, Verwaltung) zugewiesen. Dafür kam ein Verteilungsschlüssel zur Anwendung, der auf den Lohnsummen pro Bereich basiert.

Jahresrechnung 2023	Projektaufwand 54%	Fundraising Aufwand 28%	Verwaltungsaufwand 18%	Total
Personalkosten	1 596 896	828 020	532 299	2 957 215
Abschreibungen	78 834	40 877	26 278	145 989
Mieteaufwand	81 252	42 131	27 084	150 467
Sammlung Kosten	263 501	136 630	87 833	487 964
Andere Aufwendungen	327 473	169 801	109 158	606 432
Total	2 347 956	1 217 459	782 652	4 348 067

Jahresrechnung 2022	Projektaufwand 54%	Fundraising Aufwand 26%	Verwaltungsaufwand 20%	Total
Personalkosten	1 595 583	768 243	590 956	2 954 782
Abschreibungen	41 346	19 907	15 313	76 566
Mieteaufwand	82 312	39 631	30 487	152 430
Sammlung Kosten	617 180	297 161	228 585	1 142 926
Andere Aufwendungen	309 807	149 168	114 743	573 718
Total	2 646 228	1 274 110	980 084	4 900 422

11. ANZAHL MITARBEITENDE UND ENTSCHÄDIGUNGEN AN MITGLIEDER LEITENDER GREMIEN

Im Jahr 2023 belief sich die Lohnsumme des festangestellten Personals der Glückskette, d. h. 18 VZÄ (18 VZÄ im Jahr 2022) auf 2'132'475 Franken (2'004'607 Franken im Jahr 2022), der Lohn der Direktorin auf 179'530 Franken (170'000 Franken im Jahr

2022) und die Löhne der weiteren Direktionsmitglieder (1,9 VZÄ) auf 303'954 Franken (2,1 VZÄ mit einer Lohnsumme von 347'265 Franken im Jahr 2022). Im Jahr 2023 erhielt ein Mitglied des Stiftungsrates Sitzungsgelder gemäss der Genfer Regelung für offizielle Ausschüsse (RS A2 20.01) für die geleisteten Sitzungsstunden (insgesamt 4'100 Franken, 3'000 Franken im Jahr 2022).

12. BERUFLICHE VORSORGE (BVG)

Die Mitarbeiter der Glückskette sind der Pensionskasse der SRG SSR (PKS), einer juristisch unabhängigen Institution, angeschlossen. Im Laufe der Jahre wurde der technische Zinssatz schrittweise gesenkt, mit einer letzten Senkung auf 1,5% am 31. Dezember 2021, welche von den PKS Reserven gedeckt wurde. Zum 31. Dezember 2023 wird die Deckungsquote der PKS auf 101,8% geschätzt. (96% im Jahr 2022) .

13. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

Freiwillige Tätigkeiten (Telefonistinnen und Telefonisten, Radiosprecherinnen und -sprecher und Fernsehmoderatorinnen und -moderatoren und weitere Leistungen der SRG) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

14. SCHULDEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN

	2023 CHF	2022 CHF
Schulden gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	-

15. HONORAR DER REVISIONSSTELLE

	2023 CHF	2022 CHF
Honorare für Revisionsleistungen	28 000	28 000

16. RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS MIETVERTRÄGEN

	2023 CHF	2022 CHF
Fester Mietvertrag für Büroflächen bis 31.12.2024	130 000	260 000

17. EINZELHEITEN ZUM FINANZERGEBNIS

	2023 CHF	2022 CHF
Zinsen auf Kontokorrent, Anlagen und Obligationen	753 625	474 229
Realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	78 359	147 339
Nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	714 443	2 229
Mandate: nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	2 992 601	0
Finanzergebnis	4 539 028	623 797
Courtage, Kommissionen, TF, Spesen, Depotgebühr usw.	-105 784	-104 834
Realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	0	-2 137 840
Nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	0	0
Mandate: nicht realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	0	-5 273 788
Finanzaufwand	-105 784	-7 516 462
Total Finanzergebnis	4 433 244	-6 892 665

Die Mehrwerte/Wertverminderung der Verwaltungsmandate der Banken werden bis zur vollständigen Auflösung der Anlage als nicht realisiert betrachtet.

18. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Stiftungsrat waren keine nachträgliche Ereignisse bekannt, die eine Änderung des Wertes der Aktiven oder Passiven oder ergänzende Angaben im Anhang erforderlich gemacht hätten.